



Sonderabfallstatistik 2005 für Bayern





Sonderabfallstatistik 2005 für Bayern

Impressum

Sonderabfallstatistik 2005 für Bayern

ISBN (Druck-Version): 978-3-940009-44-9

ISBN (Online-Version): 978-3-940009-45-6

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Tel.: 0821 9071 - 0

Fax: 0821 9071 - 55 56

E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de

Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung/Text/Konzept:

LfU, Referat 37

Christopher Weber

Bildnachweis:

Bayerisches Landesamt für Umwelt

Druck:

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV)

Rosenkavalierplatz 2, 81925 München

Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier.

Stand:

Oktober 2007

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Druckschrift auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.

Inhalt

Textteil

1	Grundlagen und Erfassungsmethodik	4
1.1	Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2	Erstellung der Sonderabfallstatistik	4
1.2.1	Datenerfassung	4
1.2.2	Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	5
1.2.3	Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4	Datenauswertung	5
2	Ergebnisse	6
2.1	Sonderabfallaufkommen	6
2.1.1	Aufkommen in Bayern	6
2.1.2	Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	10
2.2	Entsorgungswege	12
2.2.1	Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	12
2.2.2	Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	14
3	Zusammenfassung	17
3.1	Sonderabfallaufkommen in Bayern	17
3.2	Abfallentsorgung in Bayern	18
	Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen	19

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Entsprechend den Bestimmungen (betreffend den Berichtszeitraum 2005) der §§ 40 – 48 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) i. d. F. vom 27.09.1994 (mit letzter Änderung vom 01.09.2005) und der Nachweisverordnung (NachwV) i. d. F. vom 15.08.2002 (mit Änderung vom 17.06.2006) unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland die Entsorgung von Sonderabfällen der Nachweispflicht. Unter Sonderabfällen werden in diesem Zusammenhang besonders überwachungsbedürftige Abfälle (Bezeichnung seit 01.02.2007 gefährliche Abfälle) zur Beseitigung und Verwertung verstanden (in den nachfolgenden Übersichten und Tabellen mit * gekennzeichnet). Die Daten zur Entsorgung von Sonderabfällen werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellung der Sonderabfallstatistik

1.2.1 Datenerfassung

Datengrundlage für die Sonderabfallstatistik sind Begleitscheine, Ex- / Importgenehmigungen, Bilanzen aus innerbetrieblicher Entsorgung und Mengen aus freiwilligen Abfallrücknahmesystemen.

Datengrundlage für die vorliegende Sonderabfallstatistik 2005 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- Belege über grenzüberschreitende Abfallverbringungen.
- Nachweislisten bzw. Abfallbilanzen über innerbetriebliche Entsorgungsvorgänge.
- Meldungen über freiwillige Rücknahmen außerhalb des Begleitscheinverfahrens.

Redaktionsschluss für die Erfassung der Daten war der 30.09.2006. Die Erfassung der Daten erfolgte mittels des Systems ASYS durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU), Kreisverwaltungsbehörden und Regierungen in Bayern. Verschiedene Entsorger haben Daten bereits in digitalisierter Form geliefert, die in ASYS übernommen wurden. Rund 11.100 Datensätze zu Begleitscheinen stammen aus dem Pilotprojekt eBegleitschein des BfA (Bayer. Institut für Angew. Umweltforschung und -technik, Augsburg). Daten zu Entsorgungsvorgängen im übrigen Bundesgebiet wurden von außerbayerischen Behörden erfasst und über den ASYS-Länderverbund übermittelt. Zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) lagen Jahresübersichten der Bezirksregierungen vor.



Lagerplatz der Transportbehälter bei der GSB



Zwischenlagerung von
Elektronikschrott

1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und –schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV). Die Auswertungs-Randbedingungen entsprechen denjenigen für die Jahre 2002, 2003 und 2004. Zur Abgrenzung besonders überwachungsbedürftiger / nicht besonders überwachungsbedürftiger Abfälle wurde i. w. die Handlungshilfe der LAGA für die „Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten aus Spiegeleinträgen“ aus dem Jahr 2001 herangezogen. Anfang November 2005 wurde vom Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die Verwendung der „Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ aus dem Bundesanzeiger 148a vom 09.08.2005 statt der o. a. Handlungshilfe empfohlen; diese Hinweise orientieren sich konsequent an den EU-rechtlichen Vorgaben und können bei einzelnen Abfällen zu abweichenden Ergebnissen führen. Da jedoch davon auszugehen ist, dass die neuen Einstufungsvorgaben in der Praxis erst allmählich umgesetzt werden, kann ein Einfluss auf die ermittelten Aufkommenswerte für das Berichtsjahr insgesamt als vernachlässigbar angesehen werden.

1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird zwischen Primärerzeugern und solchen Betrieben, die Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammler usw.) zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben (sog. Sekundärerzeuger) unterschieden. Im Einzelnen ist dies in der Sonderabfallstatistik 2002 erläutert.

1.2.4 Datenauswertung

Die für 2005 erfassten Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der 2005 in Bayern angefallenen und entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten Sonderabfälle.
- Entsorgungswege der Sonderabfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland bzw. Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp.
- Entwicklung gegenüber 2004.

2 Ergebnisse

2.1 Sonderabfallaufkommen

2.1.1 Aufkommen in Bayern

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern für 2005 ist in Tabelle 1 (S. 29 – 47) zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind rd. 2.176.000 t angefallen (2004 rd. 1.949.000 t). Diese Menge gliedert sich bezogen auf die Art des Nachweisverfahrens wie auf S. 8 oben beschrieben. Die größten Einzelmengen sind in Übersicht A (S. 6) aufgezeigt. Diese 15 Abfallarten bilden mit rd. 1.698.000 t bereits ca. 78 % des Sonderabfallaufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Gegenüber 2004 sind rd. 124.000 t „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“ (AS 17 05 07), rd. 40.000 t „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 17 03 01) und rd. 40.000 t

Übersicht A:
Sonderabfallaufkommen
in Bayern im Jahr 2005,
wesentliche Abfallarten
Primärabfälle

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	649.258	40.255
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	317.185	123.996
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	178.021	39.615
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	146.179	-15.195
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	81.320	6.550
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	73.082	6.632
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	43.070	-2.970
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	34.921	1.746
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	30.521	-1.806
160601	* Bleibatterien	29.805	2.712
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	24.551	-8.690
170605	* asbesthaltige Baustoffe	24.484	-1.068
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	22.298	-1.650
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	21.406	-781
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	20.747	491

„Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 05 03) mehr angefallen. In Übersicht B (S. 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Über die Hälfte der Sonderabfälle (etwa 66 %, entsprechend rd. 1.429.000 t) stammt aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17). Davon sind rund 649.000 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 05 03). Weitere rd. 317.000 t sind „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“ (AS 17 05 07) und rd. 178.000 t sind

Etwa 1,429 Mio. t primärer Sonderabfälle stammen aus dem Baubereich.

Kapitel	Bezeichnung	Menge (t)	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	161	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	32	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	362	0
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	135	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5.570	0,3
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	23.892	1,1
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	77.566	3,6
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	23.559	1,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7.450	0,3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	68.306	3,1
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	38.764	1,8
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	96.727	4,4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	141.529	6,5
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	16.573	0,8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	18.620	0,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	69.309	3,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1.428.527	65,7
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	911	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	120.610	5,5
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	36.982	1,7

Übersicht B:
Sonderabfallaufkommen
Primärabfälle 2005,
gegliedert nach Kapitel-
überschriften des AVV-
Abfallartenkatalogs

Aufkommen nach Art
des Nachweisverfahrens

Datenart	Menge (t)
Begleitscheine	2.089.800
Innerbetriebliche Entsorgung	60.000
Freiwillige Rücknahme	12.400
Exportmengen	14.200

Übersicht C:
Abfälle von Sekundärerzeugern in Bayern

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	123.927	56.104
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	116.321	91.348
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	77.383	5.729
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	74.436	19.924
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	62.909	-72
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	49.159	7.031
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	42.069	5.497
160601	* Bleibatterien	32.715	1.037
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	32.417	-758

Übersicht D:
Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
Baden-Württemberg	164.537	-658
Hessen	117.784	35.295
Nordrhein-Westfalen	56.974	32.855

Übersicht E:
Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus Baden-Württemberg

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	34.978	5.554
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	24.329	5.460
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	18.517	3.154
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	10.382	-1.243

AS	Abfallart	Menge (t)	Herkunft
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	63.486	Hessen
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	28.261	Thüringen
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14.765	Hessen
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	11.911	Thüringen

Übersicht F:
Weitere bedeutsame Anlieferungsmengen aus den Bundesländern

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
Baden-Württemberg	404.925	157.187
Thüringen	141.416	16.445
Sachsen	100.097	10.031
Niedersachsen	99.674	17.964

Übersicht G:
Entsorgung von Sonderabfällen aus Bayern in anderen Bundesländern

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	152.438	Baden-Württemberg
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	114.033	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	72.873	Niedersachsen
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	40.801	Thüringen
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	33.567	Baden-Württemberg
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	28.156	Thüringen
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	23.597	Thüringen
160601	* Bleibatterien	22.102	Sachsen

Übersicht H:
Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Bayerns entsorgt wurden



Zwischenlagerung von Abfällen in getrennten Fraktionen

„kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 17 03 01). Der Ursprung dieser Abfälle ist im wesentlichen in Sanierungsmaßnahmen kontaminierter Standorte und Flächen zu sehen. Sanierungsmaßnahmen, um solche Standorte wieder nutzen zu können und den Ressourcenverbrauch an unbelasteten Flächen zu verringern, sind mit einem hohen Aufkommen solcher Abfälle verbunden.

Als produktionsspezifische Abfälle sind die Abfälle der Kapitel 1 bis 16 einzustufen. Die produktionsspezifischen Abfälle nehmen mit rd. 589.000 t einen Anteil von ca. 27 % am Gesamtaufkommen von primär erzeugten Abfällen ein.

Bei der Behandlung von Abfällen (Abfälle von Sekundärerzeugern) sind 2005 insgesamt rd. 867.000 t angefallen (2004 rd. 699.000 t). Die größten Mengen sind in Übersicht C (S. 8) aufgeführt.

In Bayern sind 2005 insgesamt (Primär- und Sekundärabfälle) 3,042 Mio. t entstanden.

Das Gesamtaufkommen an Sonderabfällen 2005 von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern beträgt somit rd. 3.042.000 t (2004 rd. 2.648.500 t).

2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe fehlen.

Aus dem Bundesgebiet wurden rd. 418.000 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Entsorgung nach Bayern verbracht (2004 rd. 342.300 t). Datengrundlage sind rd. 29.100 Begleitscheine.

Auf folgende Abbildungen und Tabellen der Anlage sowie Übersichten im Text wird verwiesen:

Abbildungen 2 und 3 (S. 21 und 22):

Herkunft der Abfälle nach Bundesländern und dem Ausland.

Tabelle 2 (S: 48):

Herkunft der Abfälle nach Bundesländern und dem Ausland

Übersichten D, E, F (S. 8, 9):

Angaben zu den Bundesländern mit großen Anliefermengen nach Bayern und mengenmäßig bedeutsame Abfallarten.

Aus dem europäischen Ausland wurden 2005 rund 113.000 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Bayern zur Entsorgung übernommen.

Aus dem europäischen Ausland kamen rd. 113.000 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Bayern zur Entsorgung (2004 rd. 100.100 t); dies entspricht ca. 4,3 % der in Bayern entsorgten Sonderabfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (S. 49 bis 52) zu entnehmen. Mengenmäßig größte Abfallfraktionen waren „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 17 02 04) mit rd. 19.400 t (Herkunft: Italien, Niederlande, Österreich und Schweiz) sowie „Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 19 10 03) mit rd. 16.800 t (Herkunft: Italien und Schweiz).

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5.351	Niederlande Österreich
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.570	Österreich

Übersicht I:
Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die außerhalb Deutschlands entsorgt wurden

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	167.721	84.831
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	77.773	30.537
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	65.490	21.424

Übersicht J:
Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die auf Hausmülldeponien abgelagert wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	7.419	789
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5.579	-2.614
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	2.488	59

Übersicht K:
Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die über Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	371.717	-106.606
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	225.825	78.919
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	81.186	11.462

Übersicht L:
Mengenmäßig bedeutsame Anlieferung, die in Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen entsorgt wurden

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
170301	* kohleerhaltige Bitumengemische	59.355	5.502
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	48.294	9.901
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	43.684	11.355
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	20.845	-2.167

Übersicht M:
Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

Anlieferung flüssiger Abfälle zur chemisch-physikalischen Behandlung bei der GSB



2.2 Aufkommen in Bayern

Die Entsorgungswege der Abfälle von Primärerzeugern und Sekundärerzeugern werden jeweils in Summe betrachtet. Detailinformationen zu den Entsorgungsanlagen der GSB, den bayerischen Hausmüllverbrennungsanlagen und Hausmülldeponien, den Boden- und Bauschuttzubereitungsanlagen und den übrigen speziellen Behandlungsanlagen in Bayern können den Internetseiten des LfU entnommen werden (www.bayern.de/lfu/abfall). Die Standorte verschiedener Anlagen sind aus den Karten 1 - 4 (S. 25 - 28) ersichtlich.

2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den rd. 3.042.000 t besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, die in Bayern angefallen sind, wurden ca. 68,5 % in Bayern entsorgt, ca. 31,1 % im übrigen Bundesgebiet und ca. 0,4 % im Ausland.

Von den insgesamt rd. 3.042.000 t (2004 rd. 2.648.500 t) der in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle wurden rd. 68,5 %, somit rd. 2.083.000 t (2004 rd. 1.864.600 t) in Bayern entsorgt, rd. 31,1 %, somit rd. 946.000 t (2004 rd. 768.700 t) wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Abb. 1, Tab. 2, S. 20 und 48) und rd. 0,4 %, somit rd. 13.400 t (2004 rd. 15.200 t) in das Ausland (Abb. 1, Tab. 4, Übersicht I, S. 20, 53 und 11). Große Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen und Niedersachsen (s. Übersicht G und H).

Aus Tabelle 2 (S. 48) und Abbildung 3 (S. 22) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus bzw. nach dem Ausland ist das Verhältnis jedoch umgekehrt; 2005 wurden rd. 99.600 t (2004 rd. 84.900 t) mehr importiert als exportiert.

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- Von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH wurden rd. 187.000 t (2004 rd. 208.000 t) besonders überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern bei der GSB. Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (S. 25) dargestellt. Weiter werden in geringem Umfang über Sammelstellen der GSB Fremdsorger bedient (Untertagedeponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).
- Auf bayerischen Deponien der Deponiekategorie I und II (Karte 2, S. 26) wurden rd.

417.000 t (2004 rd. 267.000 t) besonders überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt. Diese Abfälle sind zwar nach der im Berichtszeitraum überwiegend geltenden Regelung als besonders überwachungsbedürftig einzustufen, die Schadstoffgehalte dieser Abfälle machen jedoch eine Ablagerung auf einer Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Vier Abfallarten (Übersicht J, S. 11) aus dem Baubereich machen rd. 88 % der über o. a. bayerische Deponien entsorgten Abfallmenge aus.

Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden- / Bauschuttzubereitungsanlagen.

- Über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen (Karte 3, S. 27) wurden rd. 20.700 t (2004 rd. 22.000 t) der aus Bayern stammenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle entsorgt. Drei Abfallarten bilden zusammen rd. 75 % dieser Menge (Übersicht K, S. 11).

Rd. 710 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 18 01 03) und rd. 50 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 18 02 02) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.

- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend der chemischen Großindustrie – wurden insgesamt rd. 60.000 t (2004 rd. 51.300 t) an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen entsorgt. Die Standorte der Anlagen sind in Karte 1 (S. 25) zusammengefasst, Mengen können der Tabelle 1 (S. 29 - 47) entnommen werden.
- Rd. 792.000 t (2004 rd. 806.000 t) wurden in Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen (Karte 4, S. 28) in Bayern verwertet. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht L (S. 11) aufgeführt. Anzumerken ist hier, dass bekanntermaßen auch Teilchargen zwischen den Aufbereitungsanlagen ausgetauscht werden, wobei für jeden Behandlungszyklus Begleitscheine geführt werden. Insofern beinhaltet die genannte Menge in gewissem Umfang auch Mehrfachzählungen. Weiter werden wie oben erwähnt, nicht verwertbare Teilchargen mit neuem Begleitscheinzyklus auf Hausmülldeponien entsorgt.
- In Altholzbehandlungsanlagen wurden rd. 202.000 t (2004 rd. 148.000 t) verwertet. Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen. Da im Altholzbereich ähnlich wie bei der Boden- / Bauschuttzubereitung mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich sind, umfasst die genannte Menge ebenfalls Mehrfachzählungen von Teilchargen.
- In Sonderabfallzwischenlagern, die einfache Vorbehandlungsschritte vornehmen (Umfüllen, Mischen, Zerkleinern, Sortieren, Umpumpen, Absaugen), wurden rd. 45.800 t (2004 rd. 39.100 t) umgeschlagen. Der Output dieser Sekundärerzeuger geht erneut als Abfall zu anderen Entsorgungsanlagen. Auch hier sind Mehrfachzählungen von Abfällen die Folge.
- Weiter wurden rd. 358.000 t (2004 rd. 323.000 t) der in Bayern angefallenen Sonderabfälle in Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt. Zu den speziellen Behandlungsverfahren zählen z. B. Kläranlagen, Zementwerke mit Drehrohröfen, Aufbereitungsanlagen für Lösemittel, Altöle, Elektronikschrott, Metalle, Straßenaufbruch, Sandfangrückstände oder Fotochemikalien. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht M (S. 11) dargestellt.
- Rd. 946.000 t (2004 rd. 769.000 t) (Übersicht N, S. 14) besonders überwachungsbedürftiger Abfälle wurden aus Bayern in das übrige Bundesgebiet zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen u. a. in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien, welche in Bayern nicht zur Verfügung stehen, und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautech-

Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen in Bayern haben rd. 792.000 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle aus Bayern übernommen.

nische Verwertung, Bleihütten für Bleibatterien, die Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie die Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen.

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Abbildung 4 (S. 23) zusammenfassend dargestellt.

Übersicht N:
Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im übrigen Bundesgebiet entsorgt wurden

AS	Abfallart	Entsorgungsart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	Bodenbehandlung	181.835	81.457
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	Konditionierung/ Bergversatz	114.663	90.523
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Sekundär-Aluminium- Industrie	91.931	14.088
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Bergversatz	62.747	-753
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Einsatz als Brennstoff	45.964	182
160601	* Bleibatterien	Bleihütten	44.761	-1.437
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	Bergversatz	43.253	4.001

Übersicht O:
Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten Sonderabfälle (Mengenangaben jeweils gerundet)

Herkunft	GSB	HMD	HMV	Betriebseig. Entsorgung	Boden-/ Bauschutt aufbereit.	Altholz- aufbereit.	Zwischenl.	Sonstige Entsorg.
Bayern	186.600	416.900	20.700	60.000	792.300	202.200	45.800	358.200
Übriges Bundesgebiet	46.700	97.400	3.200	0	49.800	99.200	25.900	95.800
Ausland	28.800	9.500	22.200	0	11.700	19.400	14.800	6.400
Gesamt	262.100	523.800	46.100	60.000	853.800	320.800	86.500	460.400

2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

Die Gesamtmenge der 2005 in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle beträgt ca. 2,307 Mio. t.

In Bayern wurden 2005 insgesamt rd. 2.614.000 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt (2004 rd. 2.307.000 t). Es stammen rd. 2.083.000 t aus Bayern (ca. 79,7 %), rd. 418.000 t aus dem Bundesgebiet (ca. 16 %) und rd. 113.000 t (ca. 4,3 %) aus dem Ausland (siehe Abbildung 3, S. 22). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit rd. 1.551.000 t das größte Kontingent; im Vorjahr waren dies rd. 1.359.000 t.

Entsorgungsanlagen	Herkunft Bayern	Herkunft übriges Bundesgebiet	Herkunft Ausland	Gesamtmenge in (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
Sonderabfallverbrennung	83.100	39.100	28.800	151.000	8.500
Sonderabfalldeponien	17.000	200	0	17.200	-1.000
Chem.-physik. Behandlung	86.400	7.300	0	93.700	-18.100
Sammelstellen mit anschl. Fremdentorg.	100	100	0	200	0
Gesamt	186.600	46.700	28.800	262.100	-10.600

Übersicht P:
Entsorgungswege der von der GSB übernommenen Sonderabfälle (Mengen jeweils gerundet)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	4.223	3.623
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	3.342	2.268
161002	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	2.672	-7.501

Übersicht Q:
Bedeutsame bei der GSB gesondert zu entsorgende Abfälle (nicht besonders überwachungsbedürftig)

Die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle sind in Kapitel 2.2.1 dargestellt. Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB hat rd. 46.700 t übernommen (2004 rd. 41.900 t). Größte Einzelfraktion war die Abfallart „andere organische Lösemittel, Waschlüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AS 07 01 04) mit rd. 6.090 t.
- In bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen gelangten rd. 3.200 t (2004 rd. 3.700 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 15 02 02) mit rd. 1.540 t.
- Über bayerische Deponien der Deponieklasse I und II wurden rd. 97.400 t (2004 rd. 48.700 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „kohlenteerhaltige Bitumengemische“ (AS 17 03 01) mit rd. 68.000 t.
- Über bayerische Boden- / Bauschuttbehandlungsanlagen wurden rd. 49.800 t (2004 rd. 51.000 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“ (AS 17 05 07) mit rd. 36.600 t.
- Über bayerische Altholzauflösungsanlagen wurden rd. 99.200 t (2004 rd. 65.200 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 17 02 04) mit rd. 50.400 t.
- Über bayerische Zwischenlager wurden rd. 25.900 t (2004 rd. 24.800 t) umgeschlagen. Größte Einzelmenge war die Abfallart „andere Lösemittel und Lösemittelge-

mische" (AS 14 06 03) mit rd. 3.780 t.

- Über Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren (wie Zementwerke, Altölaufbereiter etc.) wurden rd. 95.800 t (2004 rd. 107.000 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt“ (AS 10 03 15) mit rd. 13.800 t.

Bezüglich möglicher Mehrfacherfassungen bei bestimmten Entsorgungsanlagentypen gelten dieselben Anmerkungen wie im vorigen Kapitel.

Übersicht R:
Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Sonderabfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsort	Entsorgungsweg	Menge (t)	Anteil 2005 (%)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
In Bayern	GSB	186.600	6,1	-21.100
	Hausmülldeponien	416.900	13,7	149.900
	Hausmüllverbrennungsanlagen	20.700	0,7	-1.300
	Boden-/Bauschuttzubereitung	792.300	26,1	-14.100
	Altholzaufbereitung	202.200	6,6	53.800
	Eigenentsorgung	60.000	2,0	8.700
	Zwischenlager mit Vorbehandlung	45.800	1,5	6.700
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	358.200	11,8	35.500
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	2.900	0,1	200
	Bergbauversatz	279.600	9,2	91.900
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	663.700	21,8	85.400
Ausland	Verwertung	13.400	0,4	-1.800
Gesamt		3.042.300		

Übersicht S:
Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Sonderabfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsweg	Menge (t)	Anteil 2005 (%)	Veränderungen gegenüber 2004 (t)
GSB	262.100	10,0	-10.600
Hausmülldeponien	523.800	20,0	208.100
Hausmüllverbrennungsanlagen	46.100	1,8	100
Boden-/Bauschuttzubereitung	853.800	32,7	-5.600
Altholzaufbereitung	320.800	12,3	70.000
Eigenentsorgung	60.000	2,3	8.700
Zwischenlager mit Vorbehandlung	86.500	3,3	9.000
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	460.400	17,6	26.800

In Tabelle 3 (S. 49 bis 52) sind die Entsorgungswege der aus anderen Staaten nach Bayern importierten Sonderabfälle dargestellt. Von der GSB wurden aus anderen Staaten rd. 28.800 t (2004 rd. 23.100 t) beseitigt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AS 07 01 01) mit rd. 4.900 t.

Bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen haben rd. 22.200 t (2004 rd. 20.300 t) aus dem Ausland übernommen. Größte Einzelfraktion waren wie im Vorjahr „Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 19 10 03) mit rd. 16.600 t. Rd. 52.400 t (2004 rd. 56.700 t) Sonderabfälle aus dem Ausland wurden in Bayern darüber hinaus in Anlagen mit Spezialverfahren entsorgt.

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in Übersicht O (S. 14) und in Abbildung 5 (S. 24) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle ergeben sich aus der Übersicht P (S. 15).

Mit insgesamt rd. 262.000 t hat sich die Menge der 2005 bei der GSB entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle gegenüber 2004 um rd. 10.600 t leicht reduziert. Hierzu kommen noch rd. 24.500 t (2004 rd. 24.900 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gem. Abfallwirtschaftsplan Bayern Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Die größten Einzelfraktionen sind in Übersicht Q (S. 15) zusammengestellt.

2005 hat die GSB rd. 262.000 t besonders überwachungsbedürftige Abfälle, sowie zusätzlich rd. 24.500 t sonstige Abfälle entsorgt.

3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt das Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege. Unter Sonderabfällen werden in diesem Bericht besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Beseitigung und zur Verwertung verstanden (Bezeichnung seit 01.02.2007 gefährliche Abfälle).

3.1 Sonderabfallaufkommen in Bayern

Von primären Abfallerzeugern sind 2005 rd. 2.176.000 t angefallen (2004 rd. 1.949.000 t). Abfälle aus dem Baubereich nehmen hiervon einen Anteil von rd. 66 % und produktionsspezifische Abfälle einen Anteil von rd. 27 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle. Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind darüber hinaus rd. 867.000 t angefallen (2004 rd. 699.000 t).

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern betrug 2005 somit insgesamt rd. 3.042.000 t (2004 rd. 2.648.500 t). Rd. 2.083.000 t Sonderabfälle verbleiben zur Entsorgung in Bayern (ca. 68,5 %), rd. 946.000 t wurden im Bundesgebiet (ca. 31,1 %) und rd. 13.400 t im Ausland (ca. 0,4 %) entsorgt. Die Entsorgungswege zeigt Übersicht R (S. 16).

3.2 Abfallentsorgung in Bayern

In Bayern wurden 2005 insgesamt rd. 2.614.000 t entsorgt (2004 rd. 2.307.000 t). Aus Bayern stammen hiervon rd. 2.083.000 t (79,7 %), aus dem Bundesgebiet rd. 418.000 t (16 %) und aus dem europäischen Ausland rd. 113.000 t (4,3 %). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen wie im Vorjahr rd. 59 % der Gesamtmenge aus. Die Entsorgungswege zeigt Übersicht S (S. 16).



Flüssigtanklager der GSB



Probenahme Eingangskontrolle für chemisch-physikalischen Behandlung bei der GSB

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1	Verbleib der 2005 in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Export aus Bayern)	20
Abbildung 2	Herkunft der 2005 in Bayern entsorgten besonders überwachungs- bedürftigen Abfälle (Import nach Bayern)	21
Abbildung 3	Verbleib/Herkunft der 2005 in Bayern angefallenen/entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	22
Abbildung 4	Entsorgungswege der 2005 in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	23
Abbildung 5	Entsorgungswege der 2005 in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle	24

Verzeichnis der Karten

Karte 1	Sonderabfallentsorgungsanlagen in Bayern	25
Karte 2	Deponien der Deponieklasse I und II in Bayern	26
Karte 3	Thermische Behandlungsanlagen in Bayern	27
Karte 4	Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern	28

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1	Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005	29
Tabelle 2	Sonderabfallanlieferungen nach und aus Bayern 2005	48
Tabelle 3	Sonderabfallimporte (Ausland) nach Bayern 2005	49
Tabelle 4	Sonderabfallexporte 2005 aus Bayern in das Ausland	53

Abkürzungen:

AS	Abfallschlüssel	BW	Baden-Württemberg
HMD	Deponie der Deponieklasse I und II	BE	Berlin
HMV	Hausmüllverbrennung	BB	Brandenburg
B	Beseitigung	HB	Bremen
V	Verwertung	HH	Hamburg
UTD	Untertagedeponie	HE	Hessen
		MV	Mecklenburg-Vorpommern
		NS	Niedersachsen
		NW	Nordrhein-Westfalen
		RP	Rheinland-Pfalz
		SL	Saarland
		SN	Sachsen
		ST	Sachsen-Anhalt
		SH	Schleswig-Holstein
		TH	Thüringen

Abbildung 1

Verbleib der 2005 in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Export aus Bayern)

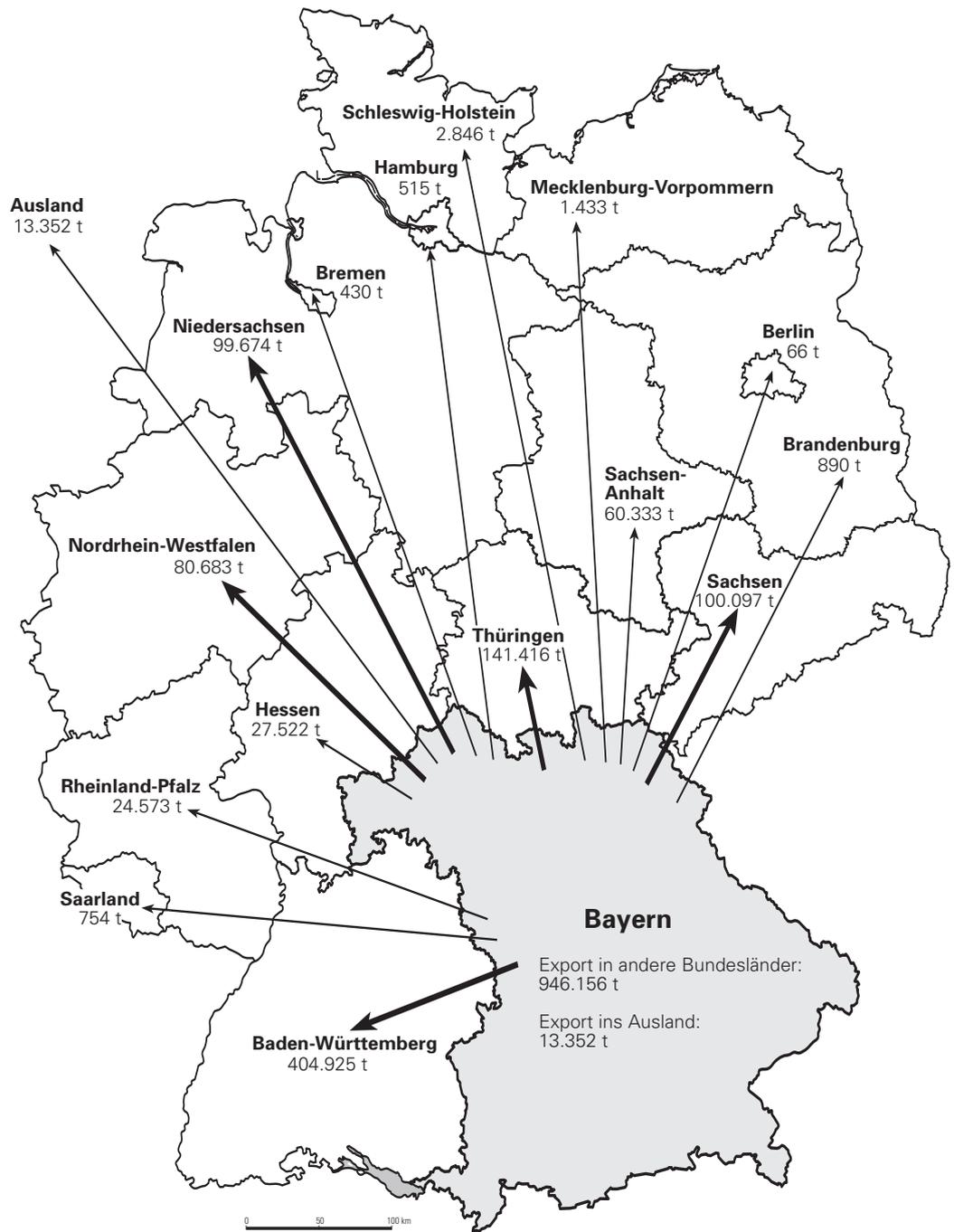


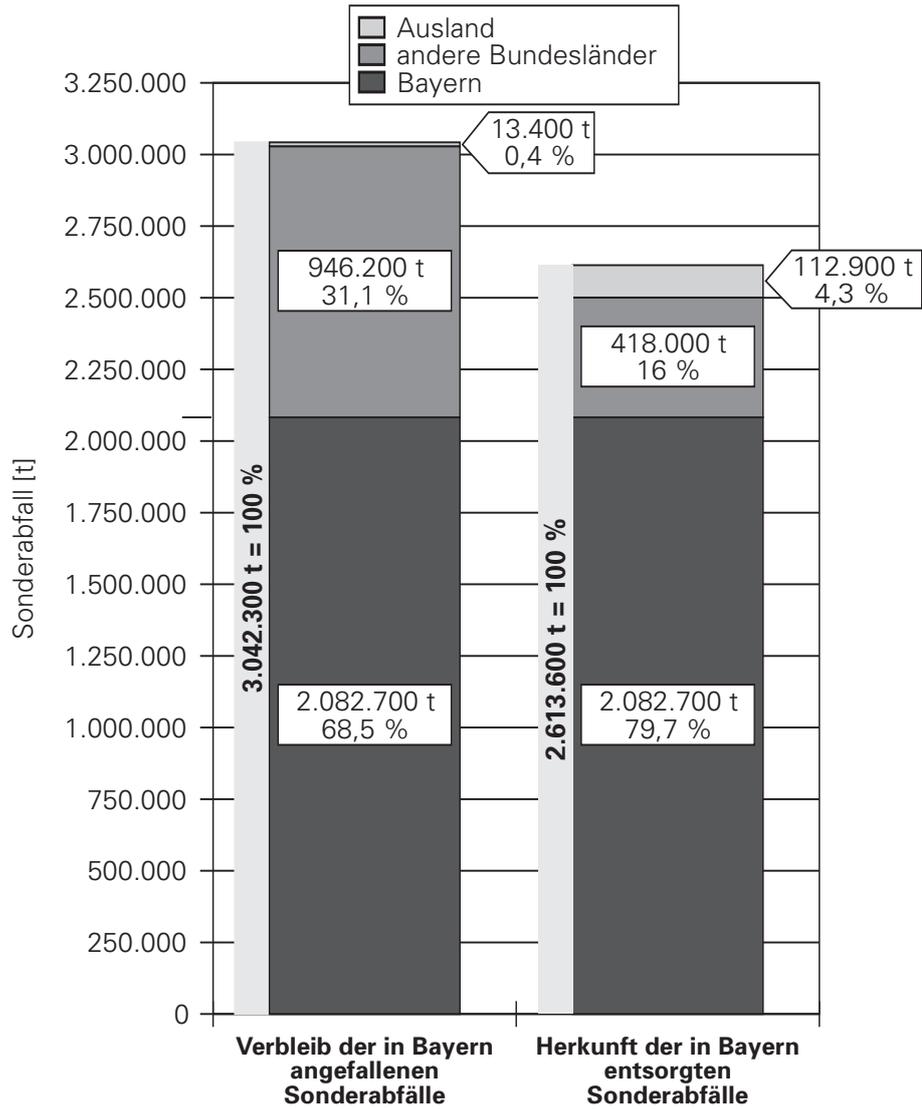
Abbildung 2

Herkunft der 2005 in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Import nach Bayern)



Abbildung 3

Verbleib/Herkunft der 2005 in Bayern angefallenen/entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle

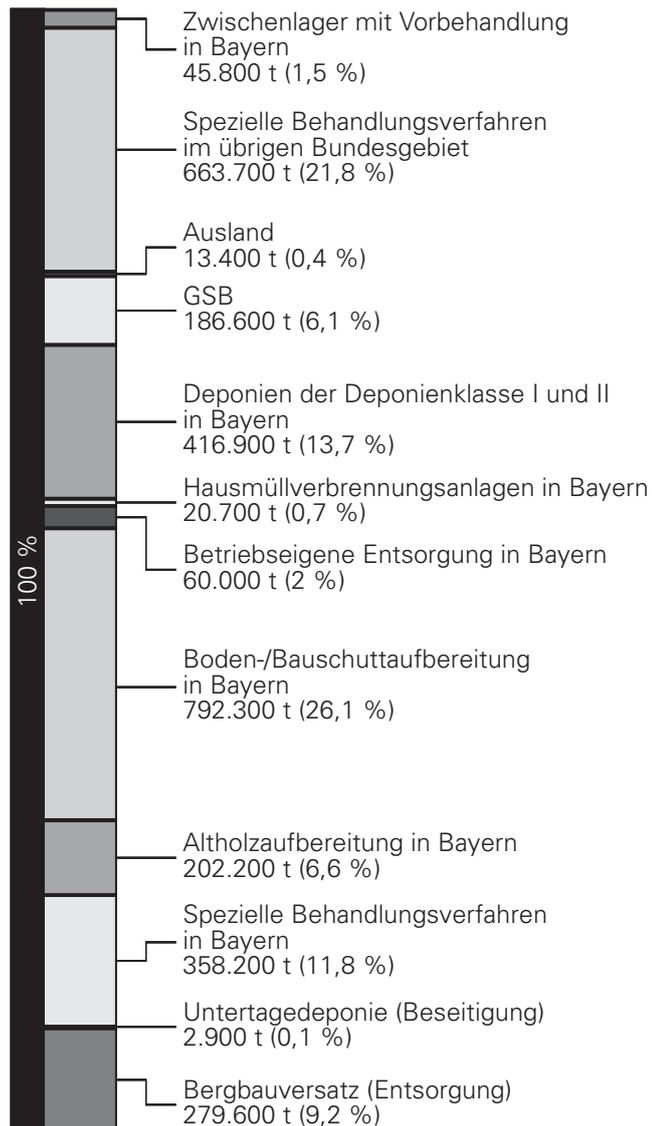


*Differenz zur Gesamtmenge in Tab.1 (S.47), rundungsbedingt bei Summenbildung nach Aufkommen bzw. Entsorgungswegen.

Abbildung 4

Entsorgungswege der 2005 in Bayern angefallenen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle

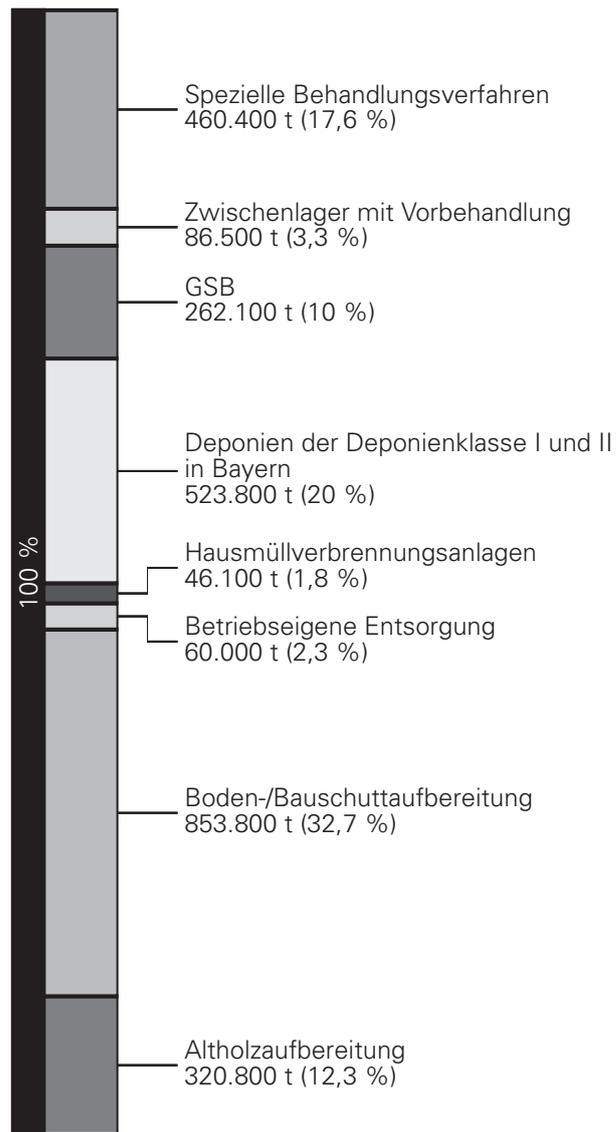
(Mengenangabe jeweils gerundet)



Gesamt: rd. 3.042.000 t (100 %)

Abbildung 5

Entsorgungswege der 2005 in Bayern entsorgten besonders überwachungsbedürftigen Abfälle
(Mengenangabe jeweils gerundet)



Gesamt: rd. 2.614.000 t (100 %)

Karte 1

Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern

Sonderabfallbeseitigungsanlagen

Stand 31.12.2005



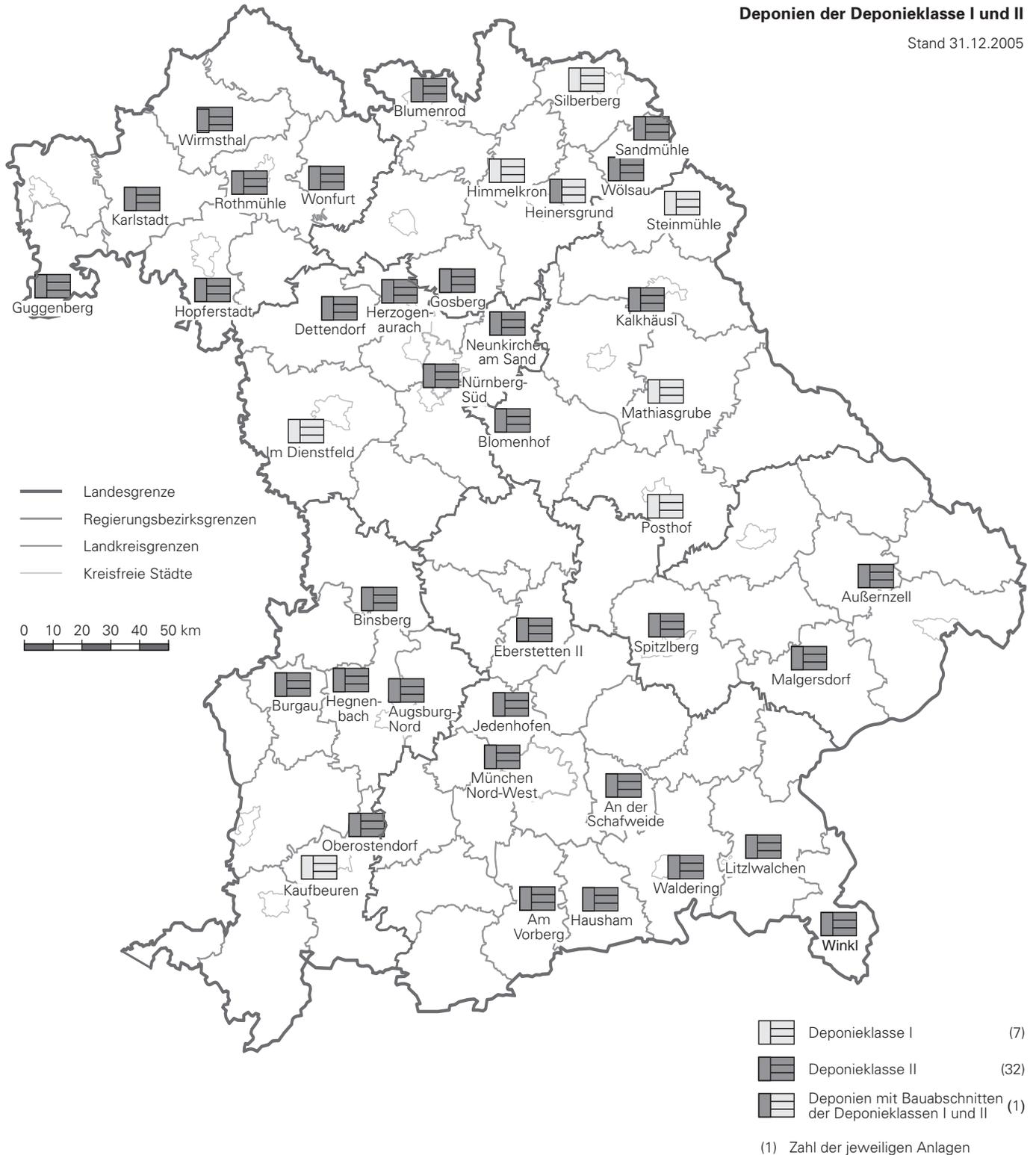
Firmeneigene Anlagen

GSB-Anlagen

- | | | | |
|---|------------------------------|---|--|
|  | Thermische Behandlungsanlage |  | Thermische Behandlungsanlage |
|  | Deponie |  | Chemisch-physikalische Behandlungsanlage |
| | |  | Deponie |
| | |  | Sammelstelle |

Karte 2

Deponien der Deponieklasse I und II in Bayern



Karte 3

Thermische Behandlungsanlagen in Bayern

Thermische Behandlungsanlagen

für Hausmüll
und hausmüllähnliche Abfälle

Stand 31.12.2005



Karte 4

Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern



Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 1

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle							
010506	* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	161				161		161
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	161	0	0	0	161	0	161
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei							
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	32				32	10	42
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	32	0	0	0	32	10	42
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln							
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	362				362		362
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	362	0	0	0	362	0	362
0402	Abfälle aus der Textilindustrie							
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	123				123		123
040219	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12				12		12
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	135	0	0	0	135	0	135
0501	Abfälle aus der Erdölraffination							
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	22				22		22
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	2.031				2.031		2.031
050108	* andere Teere	89				89		89

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 2

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
050109	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.604				2.604		2.604
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse							
050603	* andere Teere	824				824		824
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5.570	0	0	0	5.570	0	5.570
0601	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren							
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	6.252		505	847	7.604	1.142	8.746
060102	* Salzsäure	169				169		169
060103	* Flusssäure	9				9		9
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	9		27		36		36
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	238				238		238
060106	* andere Säuren	1.420				1.420	163	1.583
0602	Abfälle aus HZVA von Basen							
060203	* Ammoniumhydroxid	47				47		47
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	23				23		23
060205	* andere Basen	438				438	86	524
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden							
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	9				9		9
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	961				961	435	1.396
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	625				625	1	626
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen							
060403	* arsenhaltige Abfälle	94				94		94
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	2.343	28			2.371	42	2.413
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	863				863	181	1.044
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung							
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.307				3.307		3.307
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen							
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	90				90		90

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 3

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie							
060702	* Aktivkohle aus der Chlorherstellung	4				4		4
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen							
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle		5.373			5.373		5.373
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln							
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	16				16		16
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.							
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	114		80		194		194
061305	* Ofen- und Kaminruß	1				1		1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	17.032	5.401	612	847	23.892	2.050	25.942
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien							
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.666	25			1.691	25	1.716
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		3.711	35		3.746	239	3.985
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.018	474	919		4.411	1.219	5.630
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		602			602	362	964
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände		3.541			3.541	8.048	11.589
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		9			9		9
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	157	61			218	93	311
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	113				113	93	206
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern							
070201	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.109	164			1.273	164	1.437
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		320			320	106	426
070204	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	10.455	2.645			13.100	2.968	16.068

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 4

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		1.049			1.049	208	1.257
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	4.072	810			4.882	844	5.726
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	1				1		1
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		760			760	81	841
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	60				60	6	66
070216	* siliconhaltige Abfälle		507			507		507
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)							
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	269				269	4	273
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15				15	19	34
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5.649	4	300		5.953	161	6.114
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	26				26		26
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1				1		1
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	47				47		47
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	174				174		174
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden							
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	272				272		272
070408	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	7	3			10	4	14
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	33				33		33
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika							
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.033				2.033		2.033
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	23				23		23
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	6.960				6.960		6.960
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	109				109		109

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 5

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	196				196		196
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	20				20		20
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	193				193		193
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln							
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.716	1.760			3.476	1.991	5.467
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		21			21	105	126
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		1.024			1.024	184	1.208
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände						80	80
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände		1.079			1.079	1.837	2.916
070609	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien						17	17
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4				4	44	48
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.							
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9.485	129			9.614	669	10.283
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	258	683	4		945	770	1.715
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.735	333	187		3.255	604	3.859
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		916			916	789	1.705
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	240	1.556		1.084	2.880	1.563	4.443
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		27			27		27
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.248				1.248		1.248
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	52.824	22.213	1.445	1.084	77.566	23.297	100.863

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 6

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken							
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5.692				5.692	293	5.985
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	5.750				5.750	59	5.809
080115	* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	3.234				3.234	294	3.528
080117	* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2.699		104		2.803	77	2.880
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	1.808				1.808		1.808
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	170				170		170
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben							
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.760		31		1.791	1	1.792
080314	* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	548				548	36	584
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)							
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.507	89	22		1.618	137	1.755
080411	* Klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1				1		1
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	20				20		20
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	92				92		92
0805	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle							
080501	* Isocyanatabfälle	32				32		32

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 7

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	23.313	89	157	0	23.559	897	24.456
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie							
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	2.551				2.551	408	2.959
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	1.513				1.513	877	2.390
090103	* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	4				4		4
090104	* Fixierbäder	2.607				2.607	404	3.011
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	773				773		773
090106	* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	1				1		1
090111	* Einwegkameras mit Batterien, die unter-160601, 160602 oder 160603 fallen	1				1		1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7.450	0	0	0	7.450	1.689	9.139
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)							
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	275				275		275
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.927				2.927		2.927
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.953				7.953		7.953
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.690				1.690	61	1.751
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie							
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	21.406				21.406		21.406
100211	* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	8				8		8
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.574				1.574		1.574
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie							
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	14.548				14.548	77.383	91.931
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	4.833				4.833	4.512	9.345
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	96				96	631	727

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 8

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
100321	* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	21				21		21
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	631				631	4.916	5.547
100325	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4				4		4
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie							
100401	* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	4.583				4.583		4.583
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	554		4		558	33	591
100404	* Filterstaub	3				3		3
100405	* andere Teilchen und Staub	471				471		471
100406	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	8				8		8
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie							
100503	* Filterstaub	12		7		19		19
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	12				12		12
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie							
100603	* Filterstaub	173				173		173
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie							
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	110				110		110
100815	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	82				82		82
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	75				75		75
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl							
100907	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1				1		1
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	789				789		789
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen							
101005	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	1.154				1.154		1.154
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1.089				1.089		1.089
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält						1.802	1.802
101011	* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	24				24		24

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 9

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen							
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	364				364		364
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	731				731		731
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	251				251		251
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.360				1.360		1.360
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	357				357		357
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug							
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	57				57		57
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	54				54		54
1014	Abfälle aus Krematorien							
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	15				15	21	36
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	68.295	0	11	0	68.306	89.359	157.665
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)							
110105	* saure Beizlösungen	4.943		6.689	787	12.419	19	12.438
110106	* Säuren a. n. g.	107				107		107
110107	* alkalische Beizlösung	4.803		365	429	5.597	13	5.610
110108	* Phosphatierschlämme	1.036				1.036	2	1.038
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	11.035				11.035	759	11.794
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	6.717		116		6.833	91	6.924
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	218				218		218
110116	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	6				6		6
110198	* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	721		68	35	824	98	922

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 10

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie							
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	91				91		91
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen							
110301	* cyanidhaltige Abfälle	46		65		111		111
110302	* andere Abfälle	153		128		281	39	320
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung							
110503	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	178				178		178
110302	* gebrauchte Flussmittel			28		28		28
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	30.054	0	7.459	1.251	38.764	1.021	39.785
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen							
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	162				162		162
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	4.324				4.324	14.164	18.488
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	30				30		30
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	73.004	78			73.082	22.669	95.751
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	273				273		273
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	452				452	20	472
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten	1.978	1			1.979	49	2.028
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.492	2			1.494	27	1.521
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	8.745			1.570	10.315	12.746	23.061
120119	* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle	12				12		12
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	639				639		639
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)							
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	1.322		1		1.323	523	1.846

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 11

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
120302	* Abfälle aus der Dampfentfettung	2.642				2.642		2.642
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	95.075	81	1	1.570	96.727	50.198	146.925
1301	Abfälle von Hydraulikölen							
130101	* Hydrauliköle, die PCB(1) enthalten	6				6	25	31
130104	* chlorierte Emulsionen	11				11		11
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	629				629		629
130109	* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	23				23		23
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	812	1			813		813
130111	* synthetische Hydrauliköle	6				6	28	34
130112	* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	7				7		7
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen							
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	470				470	447	917
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	34.783	138			34.921	32.417	67.338
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	17	2			19	2	21
130207	* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	8				8		8
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.327	2			1.329	29	1.358
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen							
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	96				96	27	123
130306	* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 130301 fallen	9				9		9
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.452	1			1.453	127	1.580
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	28	6			34	6	40
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	24				24	7	31
1304	Bilgenöle							
130401	* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	9				9		9
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern							
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	22.298				22.298	3.419	25.717

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 12

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
130502	* Schlämme aus Öl-/ Wasserabscheidern	43.070				43.070	3.677	46.747
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	20.744	3			20.747	6.726	27.473
130506	* Öle aus Öl-/ Wasserabscheidern	343				343	126	469
130507	* öliges Wasser aus Öl-/ Wasserabscheidern	1.679				1.679	71	1.750
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	5.949				5.949	27	5.976
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen							
130701	* Heizöl und Diesel	1.197				1.197	1.054	2.251
130702	* Benzin	274				274	103	377
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	3.101				3.101	13.245	16.346
1308	Ölabfälle a.n.g.							
130802	* andere Emulsionen	1.948		116		2.064	218	2.282
130899	* Abfälle a. n. g.	940				940	332	1.272
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	141.260	153	116	0	141.529	62.113	203.642
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)							
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	406	6	18		430	26	456
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	277		73		350	1.528	1.878
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	12.249	9	561	5	12.824	49.159	61.983
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	22				22	45	67
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	2.094	9		844	2.947	304	3.251
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	15.048	24	652	849	16.573	51.062	67.635
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)							
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2.836	380	328		3.544	718	4.262
150111	* Verpackungen aus Material, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	16				16		16

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 13

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung							
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	14.460	600			15.060	3.266	18.326
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	17.312	980	328	0	18.620	3.984	22.604
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)							
160104	* Altfahrzeuge	3.792				3.792		3.792
160107	* Ölfilter	1.455				1.455	408	1.863
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	148		3		151	7	158
160111	* asbesthaltige Bremsbeläge	2				2		2
160113	* Bremsflüssigkeiten	935				935	1.713	2.648
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	1.564				1.564	1.784	3.348
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	55		10		65		65
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten							
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	115				115	33	148
160210	* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten, oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 fallen	3		171	24	198		198
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	1.234		27		1.261	389	1.650
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	619				619	3	622
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	8.064	2	45	31	8.142	1.779	9.921
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	3.464			200	3.664	2.074	5.738
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse							
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	104				104	9	113

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 14

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	40				40		40
1604	Explosivabfälle							
160403	* andere Explosivabfälle	151				151	47	198
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien							
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	288		3		291	27	318
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	87	4	46		137	17	154
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	540	7	9		556	78	634
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	368	113			481	150	631
1606	Batterien und Akkumulatoren							
160601	* Bleibatterien	27.941		756	1.108	29.805	32.715	62.520
160602	* Ni-Cd-Batterien	20			25	45	37	82
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	22				22		22
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)							
160708	* ölhaltige Abfälle	8.260	35			8.295	598	8.893
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	491	3			494	2	496
1608	Gebrauchte Katalysatoren							
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	586	24			610	95	705
160805	* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	583				583		583
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	494	5	83		582	21	603
1609	Oxidierende Stoffe							
160902	* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	1				1		1
160903	* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	60				60		60
160904	* oxidierende Stoffe a. n. g.	15				15		15
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung							
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	322				322		322

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 15

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
161003	* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	6				6		6
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien							
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3				3		3
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.188				1.188	545	1.733
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.542	13			3.555	141	3.696
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	66.562	206	1.153	1.388	69.309	42.672	111.981
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik							
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	145.573	606			146.179	8.664	154.843
1702	Holz, Glas und Kunststoff							
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	75.963		6	5.351	81.320	9.010	90.330
1703	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte							
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	178.021				178.021	16.607	194.628
170303	* Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	13.499				13.499	8.812	22.311
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)							
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	107				107	9	116
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.215				1.215	268	1.483
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut							
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	647.197	2.061			649.258	74.436	723.694
170505	* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	7.087				7.087		7.087
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	317.185				317.185	10.667	327.852
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe							
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	278				278		278
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	6.975				6.975	1.025	8.000

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 16

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
170605	* asbesthaltige Baustoffe	24.485				24.485	619	25.104
1708	Baustoffe auf Gipsbasis							
170801	* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	3				3		3
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle							
170901	* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	786				786		786
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	912				912		912
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	1.214	3			1.217	3	1.220
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	1.420.500	2.670	6	5.351	1.428.527	130.120	1.558.647
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen							
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	744				744		744
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	6				6		6
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	87				87		87
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	3		1	15	19		19
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren							
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	55				55		55
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	895	0	1	15	911	0	911
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen							
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	2				2	13.981	13.983

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 17

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	109				109	1.837	1.946
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4.492				4.492	42.069	46.561
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	2				2		2
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	22.132	2.419			24.551	11.323	35.874
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.436				1.436	62.909	64.345
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält						6.038	6.038
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4				4		4
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidenentfernung, Neutralisation)							
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	327				327	116.321	116.648
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7.304				7.304	233	7.537
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	418				418	757	1.175
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5				5		5
190209	* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1				1		1
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	232				232		232
1907	Deponiesickerwasser							
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	30.521				30.521		30.521
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.							
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	138				138		138
190807	* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	292				292		292
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen	134				134		134
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		9.477			9.477	297	9.774
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten		16.276			16.276	9.038	25.314

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 18

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen							
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	6.500				6.500		6.500
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.143				3.143	3.644	6.787
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung							
191103	* wässrige flüssige Abfälle	189				189		189
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	492				492	292	784
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.							
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4.513				4.513	123.927	128.440
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	8.889			822	9.711	7.689	17.400
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser							
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	44				44	1.708	1.752
191303	* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	64				64		64
191305	* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	231				231		231
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	2				2		2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	91.616	28.172	0	822	120.610	402.063	522.673
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)							
200113	* Lösemittel	225				225	61	286
200114	* Säuren	122				122	3	125
200115	* Laugen	116				116	4	120
200117	* Fotochemikalien	137				137	3	140
200119	* Pestizide	186				186	3	189
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	2.872				2.872	121	2.993

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2005 - Teil 19

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Ents.	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	7.398		138		7.536	3.515	11.051
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	3				3		3
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.501				1.501	33	1.534
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	39				39	2	41
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	5				5	1	6
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	18.087		347	174	18.608	2.633	21.241
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	5.632				5.632		5.632
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	36.323	0	485	174	36.982	6.379	43.361
	Gesamt	2.089.819	59.989	12.426	13.351	2.175.585	866.914	3.042.499

Tabelle 2

Sonderabfallanlieferungen nach und aus Bayern 2005

Bundesland	Verbringung nach Bayern (t)	Verbringung aus Bayern (t)	Verbringungs- saldo (t)
Baden-Württemberg	164.537	404.925	240.388
Berlin	711	66	-645
Brandenburg	8.551	890	-7.661
Bremen	375	430	55
Hamburg	765	515	-250
Hessen	117.784	27.522	-90.262
Mecklenburg-Vorpommern	222	1.433	1.211
Niedersachsen	6.283	99.674	93.391
Nordrhein-Westfalen	56.974	80.683	23.709
Rheinland-Pfalz	12.576	24.573	11.997
Saarland	1.351	754	-597
Sachsen	17.427	100.097	82.670
Sachsen-Anhalt	4.017	60.333	56.316
Schleswig-Holstein	90	2.846	2.756
Thüringen	26.327	141.416	115.089
Ausland	112.942	13.352	-99.590
Summe	530.932	959.509	428.577

Tabelle 3

Sonderabfallimporte (Ausland) nach Bayern 2005 - Teil 1

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten			269	269	Italien, Spanien
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	0	0	269	269	
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	4.305			4.305	Italien
050104	* saure Alkylschlämme	73			73	Italien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	4.378	0	0	4.378	
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	5			5	Italien
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 070702)			3	3	Schweiz
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	5	0	3	8	
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11.483			11.483	Italien
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	49		21	70	Italien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	350		5,007	5.357	Italien, Malta, Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	8			8	Italien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände			5.476	5.476	Italien
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	2.310			2.310	Italien
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	133			133	Österreich
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	348			348	Slowenien
070407	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	142			142	Ungarn
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			22	22	Slowenien, Österreich
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	562			562	Italien
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Abfälle enthalten	145			145	Österreich
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	748			748	Italien
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2.680			2.680	Italien
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.998			1.998	Italien
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	396			396	Malta
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	326			326	Malta, Österreich
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	21.352	0	10.526	31.878	
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	217			217	Italien, Österreich, Kroatien
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	82			82	Slowenien

Tabelle 3

Sonderabfallimporte (Ausland) nach Bayern 2005 - Teil 2

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	137		32	169	Niederlande, Österreich, Ungarn
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	149			149	Österreich
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	585	0	32	617	
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder			23	23	Niederlande
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	0	0	23	23	
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			1.002	1.002	Frankreich
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	0	0	1.002	1.002	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	60		79	139	Österreich, Schweiz
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	60	0	79	139	
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis			48	48	Italien
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern			2.000	2.000	Österreich
130701	* Heizöl und Diesel			3.927	3.927	Italien
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	0	0	5.975	5.975	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	26		12	38	Österreich
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	45		170	215	Niederlande, Österreich, Slowenien
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.274		1.129	2.403	Niederlande, Österreich, Schweiz, Slowenien
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten			19	19	Schweiz
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	1.345	0	1.330	2.675	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			10	10	Niederlande

Tabelle 3

Sonderabfallimporte (Ausland) nach Bayern 2005 - Teil 3

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18	2.153		2.171	Kroatien, Niederlande, Österreich, Ungarn
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	18	2.153	10	2.181	
160113	* Bremsflüssigkeiten			26	26	Österreich
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			418	418	Österreich
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltene gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen			198	198	Österreich
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten			148	148	Österreich
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	31			31	Italien
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)			11	11	Niederlande
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	68			68	Italien
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	5		6	11	Italien, Österreich, Schweiz
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	104	0	807	911	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			19.407	19.407	Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			12.859	12.859	Italien, Österreich
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält			3.684	3.684	Italien
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten			4.163	4.163	Italien
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	0	0	40.113	40.113	
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	139	49		188	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	139	49	0	188	
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	631	1.350	1.343	3.324	Belgien, Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	192			192	Österreich
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten			15	15	Schweiz

Tabelle 3

Sonderabfallimporte (Ausland) nach Bayern 2005 - Teil 4

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	sonstige Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten		16.755		16.755	Italien, Schweiz
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten		1.930		1.930	Schweiz
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	823	20.035	1.358	22.216	
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten			368	368	Österreich
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1			1	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	0	368	369	
Gesamt		28.810	22.237	61.895	112.942	

Tabelle 4

Sonderabfallexporte aus Bayern 2005 in das Ausland - Teil 1

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
060101	*Schwefelsäure und schweflige Säure	847	Belgien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	847	
070708	*andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.084	Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1.084	
110105	*saure Beizlösungen	787	Österreich
110107	*alkalische Beizlösung	429	Belgien
110109	*Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	1	Großbritannien
110198	*andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	35	Österreich
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydro-metallurgie	1.252	
120118	*öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.570	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1.570	
140603	*andere Lösemittel und Lösemittelgemische	5	Schweiz
140605	*Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	844	Norwegen, Österreich
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	849	
160210	*gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 fallen	24	Österreich
160213	*gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	31	Österreich
160215	*aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	200	Schweiz
160601	*Bleibatterien	1.108	Österreich Slowenien Tschechien
160602	*Ni-Cd-Bleibatterien	25	Frankreich
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	1.388	
170204	*Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5.351	Niederlande Österreich
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5.351	

Tabelle 4

Sonderabfallexporte aus Bayern 2005 in das Ausland - Teil 2

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Zielland
180110	*Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	15	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	15	
191211	*sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	822	USA
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	822	
200135	*gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	174	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	174	
Gesamt		13.352	

